



Protokoll der 24. Generalversammlung Mittwoch, 29. April 2015

Anwesende Vorstand:

Baumann Hannes	Präsident
Koch Dora	Vize-Präsidentin, Personal
Maddalena Roger	Homepage, QS
Häfliger Pia	Protokoll
Strub Michaela	Stützpunktleitung
Adrian Schmitter	Gemeindevertreter

Entschuldigt:

Bruno Muntwyler	Presse
-----------------	--------

Anwesende Total:

114 Personen (inkl. 11 Gäste)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Tagespräsident
3. Wahl Stimmenzähler
4. Protokoll der Generalversammlung vom 30. April 2014
5. Genehmigung der Jahresberichte 2014
6. Jahresrechnung 2014
7. Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung, Déchargeerteilung
8. Budget, Mitgliederbeitrag 2015
9. Wiederwahl Vorstand, Präsident
10. Wiederwahl Revisionsstelle
11. Anträge von Mitgliedern
12. Verschiedenes und Umfrage



Protokoll Generalversammlung 29. April 2015

Nr.	Traktandum
1.	<p><u>Begrüssung</u></p> <p>Der Präsident Hannes Baumann begrüsst um 19 Uhr 114 Personen (inkl. 11 Gäste) zur 24. ordentlichen Generalversammlung der SpiteX Rothrist und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.</p> <p>Herzlich begrüsst werden auch alle Mitarbeitenden der SpiteX aus Pflege, Hauswirtschaft, Mahlzeitendienst, Administration mit Susanne Parpan und die Stützpunktleiterin Michaela Strub, welche das Gesicht von SpiteX Rothrist ausmachen.</p> <p>Hannes Baumann bedankt sich im Namen des ganzen Vorstandes herzlich für den unermüdlichen Einsatz der SpiteX Mitarbeitenden. Ein herzlicher Dank für die grosse Arbeit im Vereinsjahr 2014 ergeht auch an die Vorstandskolleginnen/ Kollegen.</p> <p>Willkommen geheissen werden sowohl Vertreter/Vertreterinnen von benachbarten SpiteX Organisationen und befreundeten Vereine wie:</p> <ul style="list-style-type: none">- Herr Max Moor, Geschäftsleiter des Aargauischen SpiteXverbandes- Frau Vreni Zimmerli, SpiteX Oftringen- Herr Toni Amstutz, SpiteX Oftringen- Frau Regula Kümmerli, SpiteX Murgenthal- Frau Luzia Uhlmann, SpiteX Murgenthal- Herr Walter Hungerbühler, GL SpiteX Zofingen- Frau Antoinette Solito, Gemeinnütziger Frauenverein Aarburg- Frau Kaufmann, Gemeinnütziger Frauenverein Aarburg- Frau Lilian Nussbaum, Samariterverein Rothrist- Frau Elsbeth Häfliger, Samariterverein Rothrist <p>Ein grosses Dankeschön für das Gastrecht geht an die Herren Marccel Rügger und Urs Zemp, Leiter/Ex-Leiter des Wohn- und Pflegezentrums „Im Luegenacher“ sowie auch ein Dankeschön an unsere Revisoren von Pyrateam Treuhand Rothrist:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kurt Buchwalder- Thomas Baumann <p>Herzlich begrüsst werden die Referentinnen Regula Kiechle Ursula Kühne von SRK.</p> <p>Die Einladung mit den abgedruckten Ressort-Berichten wurde fristgerecht gemäss Vorgabe der Statuten zugestellt. Die Berichte geben Aufschluss über die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Vereinsjahres. Hannes Baumann ergänzt: Die Einführung der Fallpauschale an den Akutspitälern im Jahre 2012 hat dazu geführt, dass die Patienten nach den vom System berechneten Behandlungstagen oder lieber noch früher aus dem Spital entlassen werden. Das führt zu einer Verlagerung der Nachbetreuung. Immer mehr übernimmt die SpiteX die Pflege bei komplexem Rehabilitationsbedarf. Dementsprechend sind die Pflegeverhältnisse und vor allem die geleisteten Stunden in den letzten Jahren drastisch angestiegen. Was der SpiteX Organisation Sorge bereitet ist die Unplanbarkeit der Einsätze. Die Spitäler berichten uns kurzfristig über eine Patienten-Entlassung. Schon am nächsten Tag sollten wir Ressourcen für diesen neuen Einsatz bereitstellen können. Es ist aus finanziellen Gründen nicht zumutbar, dass SpiteX Rothrist Personal auf Vorrat einstellt um alle kurzfristigen Einsatz gewährleisten zu können. So kommt es, dass SpiteX Rothrist vor allem im Berichtsjahr nicht in der Lage war alle Pflegeverhältnisse selbst zu übernehmen. Um diese Patienten mit den erforderlichen pflegerischen Massnahmen versorgen zu</p>



können, mussten diese an private Spitex-Organisationen weiter vermittelt werden. Dieser Umstand ist absolut nicht im Sinne von Spitex Rothrist und eine Entschuldigung an die Betroffenen wird ausgesprochen. Einige unvorhergesehene Unfall- und Krankheitsabsenzen akzentuierte die Problematik zusätzlich.

Hannes Baumann erklärt, dass das Wachstum der letzten Jahre beträchtlich ist. Die Spitex Rothrist hat sich zu einem echten KMU mit mehr als 10 Vollzeitstellen entwickelt.

Nach der Genehmigung der Traktandenliste wird das Essen serviert, einen guten Appetit gewünscht, und dem Küchenteam unter der Leitung von Hansjörg Dahinden gedankt.

2. Wahl Tagespräsident

Adrian Schmitter ist als Tagespräsident gewählt.

3. Wahl Stimmzähler

Rosmarie Hänni, Werner Siegrist und Verena Oschwald sind als Stimmzähler gewählt. Hannes Baumann weist darauf hin, dass nur Mitglieder stimmberechtigt sind.

4. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30. April 2014

Das Protokoll und die Rechnung der letzten Generalversammlung lagen vom 22. bis 29. April zur Einsichtnahme auf dem Stützpunkt auf. Das Protokoll der 23. Generalversammlung wird mit Dank an die Verfasserin Pia Häfliger von der Versammlung genehmigt.

5. Genehmigung der Jahresberichte 2014

Die Berichte des Präsidenten, der Personalverantwortlichen, Frau Dora Koch, dem Verantwortlichen für die Qualitätssicherung, Herr Roger Maddalena und der Stützpunktleiterin, Frau Michaela Strub, wurden in der Einladung abgedruckt und wurden im Vorfeld der GV versandt. Der Jahresbericht ist einheitlich genehmigt und wird allen Verfassern des Berichtes verdankt.

6. Jahresrechnung 2014

Der Präsident Hannes Baumann erläutert die Jahresrechnung 2014, welche in der Bilanz einen Verlust von 3 KCHF ausweist, budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Der IST-Aufwand belief sich auf 1155 KCHF, budgetiert war ein Aufwand von 974 KCHF. Ohne Auflösung des Kontos „Kapital für Unterstützungsbedürftige“ hätte sich der Verlust auf 27 KCHF belaufen.

Der Gemeindebeitrag belief sich auf 276 KCHF. Hannes Baumann bedankt sich beim Gemeinderat Rothrist bestens für diese grosse finanzielle Unterstützung.

Die Patientenbeteiligung belief sich auf 86 KCHF, die Mitgliederbeiträge auf 41 KCHF und die Spenden auf 19 KCHF. Hannes Baumann lobt und bedankt sich herzlich für diese wertvollen Beiträge.

Es wird erläutert, dass eine weitere Zunahme der unverrechenbaren Stunden zu verzeichnen ist. Die Leitung und Administration wird hauptsächlich durch gesetzgeberische Vorgaben immer aufwändiger und komplexer, was sich in der Zunahme deutlich zeigt. Im 2014 hinzugekommen sind zusätzliche Aufwendungen von aussagekräftigen Pflegedokumentationen sowie die Einführung von RAI-HC, einer neuen Software zur Bedarfsabklärung und Pflegeplanung. Die notwendige Schulung und die Einarbeitung erhöhten die Stunden ebenfalls.

Der Rückblick:

- Nicht verrechenbare Stunden 2011	36.7 %
- Nicht verrechenbare Stunden 2012	38.0 %



- Nicht verrechenbare Stunden 2013 38.0 %
- Nicht verrechenbare Stunden 2014 42.0 %

7.

Revisionsbericht, Genehmigung der Jahresrechnung, Déchargeerteilung

Herr Kurt Buchwalder und Herr Thomas Baumann von Pyrateam Treuhand AG bestätigen die Feststellungen, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt, die Belege vorhanden, und die Konti mit den Bestände übereinstimmen. Er erläutert, dass die Rechnungsprüfung mit Gründlichkeit vorgenommen wurde und dass die Rechnungsführung gemäss Statuten und gemäss dem Gesetz geführt ist. Kurt Buchwalder bedankt sich bestens bei Susanne Parpan und Michaela Strub für diese gute Zusammenarbeit.

Die Jahresrechnung ist einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, der Vorstand ist entlastet. Der Präsident Hannes Baumann bedankt sich ebenfalls für die enge und gute Zusammenarbeit.

8.

Budget 2015

Der Präsident Hannes Baumann erläutert den budgetierten Aufwand von 1'215 KCHF und den budgetierten Verlust von 0 CHF basierend auf folgenden Annahmen und Fakten:

- von einer Zunahme der Leistungen um ca. +6-7 %
- von einer Zunahme der Patientenbeteiligungen um ca. +7 %
- Materialverkäufe u. Mahlzeiten marginal mehr + 8 KCHF
- Verwaltungsaufwand gleichbleibend
- Spenden reduziert – 25 KCHF
- Mitgliederbeiträge gleich bleibend
- Gemeindebeitrag höher +35 KCHF

Der Gemeindebeitrag im 2015 wird auf 312 KCHF budgetiert. Infolge unklarer kantonaler Restkostenabrechnung und unklare zukünftige Einsatzstunden kann der der Gemeindebeitrag pro Einwohner für 2015 nicht errechnet werden. Rückblickend:

- 38.50 CHF im 2013 und
- 33.50 CHF im 2014.

Der Mitgliederbeitrag bleibt gleich bei 40 CHF pro Jahr.

Es werden keine Fragen gestellt, das Budget 2015 und der Mitgliederbeitrag werden vollständig und einheitlich angenommen.

9.

Wiederwahl Vorstand, Präsident

Der aktuelle Vorstand wird für 2015/2016 wiedergewählt.

Der aktuelle Präsident Hannes Baumann wird wiederum für 2015/2016 gewählt

10.

Wiederwahl Revisionsstelle

Für die nächste Amtsdauer von 2 Jahren ist wiederum die Firma Pyrateam Treuhand AG Rothrist als Revisionsstelle gewählt.

11.

Anträge von Mitgliedern

Bis zum Stichtag 31.12.2014 sind keine Anträge eingegangen.

Das Traktandum ist somit abgeschlossen.



<p>12.</p>	<p><u>Verschiedenes und Umfrage</u></p> <p>Der Präsident geht auf die Anfrage betreffend unterschiedlicher Beitragshöhe für Einzel- und Familienmitgliedern ein. Ohne genaue Kenntnis der Zivilstandsdaten kann leider der Beitrag nicht differenziert werden.</p> <p><u>Rahmenprogramm und Abschluss</u></p> <p>Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung startet das Referat von Regula Kiechle und Ursula Kühne „Das Schweizerische Rote Kreuz Aargau und seine Dienstleistungen“. Mit einem grossen Dankeschön für den interessanten Beitrag werden Blumensträuße überreicht.</p> <p>Hannes Baumann bedankt sich am Schluss bei allen Beteiligten und Anwesenden.</p>
	<p>Rothrist, 6.03.2016</p> <p>Der Präsident</p> <p>Hannes Baumann</p> <p>Die Protokollführerin</p> <p>Pia Häfliger</p>